

[19707] In unserem Verlage erscheinen im Laufe der nächsten Woche:

I. **Mehr Licht  
im dunklen Weltteil.**  
Betrachtungen  
über die  
**Kolonisation des tropischen  
Afrika**  
unter besonderer Berücksichtigung  
des

**Sansibar - Gebiets**

von Dr. G. A. Fischer,

prakt. Arzt in Sansibar und Afrikareisender.

8<sup>o</sup>. 130 Seiten. 2 M 50  $\lambda$  mit 25%.

Wir bitten zu verlangen; unverlangt versenden wir nicht.

Vorstehende Schrift wird großes Aufsehen machen; sie basiert auf siebenjährigen Erfahrungen in ärztlicher und nichtärztlicher Thätigkeit im äquatorialen Ostafrika. Sie ist nicht geschrieben um den Lesern Afrika zu verleiden — der Verfasser ist selbst ein eifriger Anhänger der Kultivation Afrikas — sondern um die Afrika-Fieberdelirien zu vertreiben, die ein klares Denken und eine nüchterne Auffassung der Verhältnisse nicht gestatten. Der Verfasser steht im Begriff abermals eine wichtige Mission in Ostafrika auszuführen; vor seinem Scheiden hat er seine zur Zeit besonders wertvollen Erfahrungen in folgenden Abhandlungen niedergelegt:

1) Handelsverhältnisse; 2) Kultivationsfähigkeit afrikanischen Bodens; 3) Verwendung des Europäers in Afrika; 4) Lebensweise und Krankheiten; 5) die Neger und der Handel; 6) die englische Sklavensbefreiung und die kirchlichen Missionen; 7) die Sklaverei; 8) der Sultan von Sansibar; 9) Erziehung des Negers zur Arbeit und seine Arbeitsleistung; 10) Charakter und Sitten der Neger; 11) der Europäer im Verkehr mit den verschiedenen Stämmen; 12) die Deutsch-Ostafrikanische Gesellschaft; 13) afrikanische Tiere im Dienste des Menschen; 14) der Kongostaat; 15) Deutsch-Afrika.

II. Das  
**Massai-Land**  
(Ost-Aequatorial-Afrika).  
**Bericht**

über die im Auftrage der Geographischen Gesellschaft in Hamburg ausgeführte Reise von Pangani bis zum Naiwascha-See.

Von Dr. med. G. A. Fischer.

8<sup>o</sup>. 160 Seiten mit 6 Autotypieen, 3 ethnographischen Tafeln und einer Original-Routenkarte von L. Friederichsen. Separat-Abdruck aus den Mittheilungen der Geograph. Gesellschaft in Hamburg. 6 M mit 25%.

Dr. Fischer ist der erste Europäer, welcher das Massai-Land durchforscht hat; seine Reiseberichte sind von bahnbrechender Bedeutung für die Wissenschaft.

III. **Drei Briefe**  
an die Freunde  
**deutscher Afrika-Forschung,**  
kolonialer Bestrebungen und der  
Ausbreitung d. deutschen Handels.

Von

Ed. Robert Flegel.

8<sup>o</sup>. 24 Seiten. 75  $\lambda$  mit 25%.

Vorstehende Briefe des gefeierten Reisenden werden zur Zeit, wo Flegel von neuem nach dem Niger-Binuë-Gebiet aufgebrochen und die Aufmerksamkeit der Handelswelt auf jene Gebiete gelenkt worden ist, gern gekauft werden.

Hamburg, 14. April 1885.

L. Friederichsen & Co.

Nur auf Verlangen

[19708] versende ich, wie meine Neuigkeiten stets, die demnächst erscheinenden

**Jahresberichte**

der

königlich bayerischen

**Fabriken-Inspectoren**  
für das Jahr 1884.

Im Auftrage des k. Staatsministeriums des Innern, Abtheilung für Landwirthschaft, Gewerbe u. Handel veröffentlicht.

7½ bis 8 Bogen gr. 8<sup>o</sup>. Preis etwa 2 M 20  $\lambda$ .

Alle Firmen, welche von den bei mir erschienenen früheren Berichten Absatz erzielten, werden diese Fortsetzung brauchen; doch empfehle ich dieselbe auch zu erneuter Verwendung.

München, am 15. April 1885.

Theodor Ackermann,  
königlicher Hof-Buchhändler,  
Verlags-Conto.

[19709] In meinem Verlage erscheint bis Ende April:

**Bremer Monatshefte.**  
**Zeitschrift**

für

Politik, Literatur und Kunst  
herausgegeben

von

Dr. Emil Brenning.

1885. Heft 4.

Preis pro Jahrgang 9 M.

Inhalt von Heft 3: Politisches: Politische Briefe an die Redaction. III. — Kirche und Schule in Bremen. — D. Hohen, ein Traum. — Dr. Brenning, Graf Schack; ein biogr. Essay. — Dr. W. Rothe, Poesie und Medicin (Schluß). — Dr. jur. Jacobi, das Deutschthum. — Altfranzösische Volkslieder in deutscher Uebersetzung von Ch. Rocco. — Kritiken. — Bibliographische Rundschau.

Bremen, den 15. April 1885.

Carl Rocco.

[19710] In diesen Tagen erscheint:

**Lettres politiques confidentielles**

de

**M. de Bismarck**

1851 — 1858

publiées

par M. Henri de Poschinger,

Conseiller au Ministère de l'Intérieur de l'Empire.

Traduction française

par E. B. Lang,

Professeur à l'Ecole Spéciale Militaire de Saint-Cyr.

Vorstehendes ist die vortrefflich gelungene Übersetzung des 23. Bandes der Publicationen der Preussischen Staatsarchive. Die Vorrede, welche dem großen Staatsmanne volle Gerechtigkeit zu teil werden läßt, wird in Deutschland sehr sympathisch berühren, überall aber berechtigtes Aufsehen erregen.

Anfang Mai erscheint:

Ohnet, la grande Marnière. Vol. in-12<sup>o</sup>. 3 fr. 50 c.

Vom gleichen Autor erschienen:

Serge Panine. 126. Ed. Vol. in-12<sup>o</sup>. 3 fr. 50 c.

Maitre de forges. 204. Ed. Vol. in-12<sup>o</sup>. 3 fr. 50 c.

La Comtesse Sarah. 136. Ed. Vol. in-12<sup>o</sup>. 3 fr. 50 c.

Lise Fleuron. 96. Ed. Vol. in-12<sup>o</sup>. 3 fr. 50 c. Paris, rue de Richelieu 28<sup>bis</sup>.

Paul Ollendorff.

[19711] In einigen Tagen erscheint:

**Die deutsche Presse.**

Verzeichniss

der im Deutschen Reiche erscheinenden Zeitungen u. Zeitschriften.

Zweiter Band:

**Zeitschriften.**

Preis 1 M ord., 75  $\lambda$  no., 65  $\lambda$  bar.

Damit ist das allgemein freudig begrüßte Werk, welches allen mit der Presse in Verbindung Stehenden unentbehrlich ist, zu Ende geführt. Ich bitte namentlich die geehrten Handlungen, welche den 1. Band bezogen, die Fortsetzung zu verlangen. Unverlangt wird nichts versandt.

Forbach i. L., 15. April 1885.

Robert Hupfer.

[19712] Ende dieses Monats erscheint in unserm Verlage:

**Les travaux**

de la

**Conférence de Berlin**

par

J. Jooris,

Ministre résident de S. M. le Roi des Belges.

Ein Band 8<sup>o</sup>. Circa 2 fr. 50 c.

Bitten fest zu verlangen.

Brüssel, 15. April 1885.

C. Muquardt's Hofbuchhandlung.